



Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane der öffentlichen Bauherren Conférence de coordination des services de la construction et des immeubles des maîtres d'ouvrage publics

Conferenza di coordinamento degli organi della costruzione e degli immobili dei committenti della costruzione pubblici

Coordination Group for Construction and Property Services

Die Podcasts der KBOB zum revidierten Beschaffungsrecht

Podcast Nr. 1

Podcast Nr. 2

Podcast Nr. 3

Podcast Nr. 4

Das revidierte
Beschaffungsrecht:
eine neue
Vergabekultur

Beschaffung von Planer- und Werkleistungen Beschaffung von Leistungen in der Objektbewirtschaftung

Nachhaltigkeit



Überblick

Beschaffungsrecht BöB/IVöB:

Nachhaltigkeit

mehr als nur ein Zuschlagskriterium

Nachhaltigkeit konkret:

- Umfassende Gesamtbetrachtung
- Beurteilung anhand von einzelnen Aspekten und Kriterien

KBOB-Instrumente:

 Empfehlungen, Faktenblätter, u.a.

Ausblick:

- Weitere Dokumente KBOB
- Dokumente von anderen Autoren
- Erfahrungsund Wissensaustausch



Nachhaltigkeit: mehr als «nur» ein Zuschlagskriterium

Art. 2 Zweck

Dieses Gesetz bezweckt:

a. den wirtschaftlichen und den volkswirtschaftlich, ökologisch und sozial nachhaltigen Einsatz der öffentlichen Mittel;

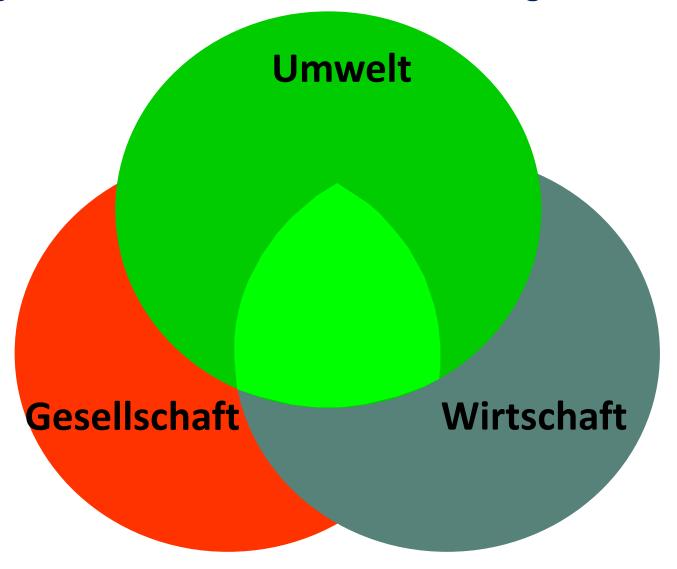
Art. 29 Zuschlagskriterien

¹ Die Auftraggeberin prüft die Angebote anhand leistungsbezogener Zuschlagskriterien. Sie berücksichtigt, unter Beachtung der internationalen Verpflichtungen der Schweiz, neben dem Preis und der Qualität einer Leistung, insbesondere Kriterien wie Zweckmässigkeit, Termine, technischer Wert, Wirtschaftlichkeit, Lebenszykluskosten, Ästhetik,

Plausibilität des Angebots, die unterschiedlichen Preisniveaus in den Ländern, in welchen die Leistung erbracht wird, Verlässlichkeit des Preises, Kreativität, Kundendienst, Lieferbedingungen, Infrastruktur, Innovationsgehalt, Funktionalität, Servicebereitschaft, Fachkompetenz oder Effizienz der Methodik.



Nachhaltigkeit: Was würden unsere Enkel sagen?





Nachhaltigkeit: Was ist das konkret? UNO Agenda 2030 für eine nachhaltige Entwicklung









































Nachhaltigkeit: Was ist das konkret?

- Nachhaltigkeit definiert sich über die Summe (umfassende Gesamtbetrachtung) der einzelnen Aspekte und Themen.
- Eine möglichst gesamtheitliche Integration der Nachhaltigkeit in Beschaffungen kann über diese einzelne Aspekte erfolgen.
- Die Integration aller Themen und Aspekte ist aber in der Praxis nicht möglich.
- Mit einer Relevanz- oder Risikoanalyse k\u00f6nnen die wichtigsten Einzelaspekte der Nachhaltigkeit f\u00fcr eine spezifische Beschaffung gefunden werden.
- Einfache Beurteilungen sind mit Standards und Labels (Einzelindikatoren und Gesamtsysteme) möglich.

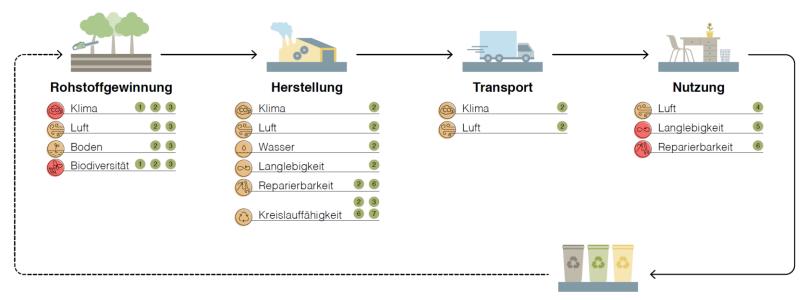


BÜRO- UND RAUMAUSSTATTUNG Lebenszyklusphasen





Umweltkriterien und Lebenszykluskriterien



Entsorgung / Recycling





Handlungsmöglichkeiten

- Möbel aus Holz, welches von einer nachhaltigen Forstwirtschaft stammt bevorzugen; z.B. zertifiziertes Holz (FSC)
- Firmen mit effektiver Nachhaltigkeitsstrategie berücksichtigen
- 3 Verwendung von rezyklierten Materialien (z.B. Plastik)
- Möbel aus Materialien mit anerkanntem Umweltzeichen bezüglich flüchtiger, organischer Kohlenwasserstoffe VOCs oder nach dem AgBB getestete Materialien bevorzugen
- Wenn möglich, anpassungsfähige Möbel in Bezug auf verschiedene Bedürfnisse (z.B. modulare Regalsysteme, verstellbare Tischhöhe) bevorzugen
- 6 Möbel bevorzugen, die gut separiert werden können (z.B. keine Holzplatten, die mit Kunststoff überzogen sind) oder/und modular aufgebaut sind. Zudem ist es wichtig, dass die verwendeten Materialien gekennzeichnet sind.
- Wenn möglich, Möbel mieten statt kaufen
 - Reparaturservice und Wiederverwendung im eigenen Betrieb oder im Privaten fördern







- Die Nachhaltigkeit wird über einzelne besonders wichtige bzw. wirkungsvolle Aspekte berücksichtigt.
- Dabei kann die Nachhaltigkeit nicht nur in Zuschlagskriterien gemäss Artikel 29 einfliessen, sondern auch in Teilnahmebedingungen, Eignungskriterien oder technische Spezifikationen.
- Teilnahmebedingungen sind dabei oft soziale Aspekte, wie «Lohngleichheit» oder das Einhalten der Gesamtarbeitsverträge GAV
- Eignungskriterien können auf die Erfahrung des Unternehmens mit anspruchsvollen Fragen der Umsetzung von Nachhaltigkeitsaspekten abzielen
- Technische Spezifikationen müssen zwingend eingehalten werden:
 z.B. soll Holz aus nachhaltiger Produktion stammen (Kein Raubbau)
- Mit den Zuschlagskriterien können Angebote prioritär berücksichtigt werden, die über die Grundanforderung hinaus gehende nachhaltige Qualität bieten, z.B. ein Herstellungsprozess mit einen hohen Anteil an erneuerbaren Energien.



- Die Herausforderung besteht darin, sinnvolle Aspekte gemäss einer Relevanz-/Risikobeurteilung zu wählen und geeignete Indikatoren für eine Beurteilung zu finden.
- Die Relevanz der einzelnen Aspekte sollte sich auch in der Gewichtung wiederspiegeln.
 - → Die *Instrumente der KBOB* unterstützen Sie dabei, diese anspruchsvolle Aufgabe umzusetzen.



IPB

Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane der öffentlichen Bauherren

Conférence de coordination des services de la construction et des immeubles des maîtres d'ouvrage publics KBOB Interessengemeinschaft privater professioneller Bauherren

Communauté d'Intérêts des Maîtres d'ouvrage Professionnels Privés (IPB)

EMPFEHLUNG • RECOMMANDATION • EMPFEHLUNG • RECOMMANDATION • EMPFEHLUNG • RECOMMANDATION • EMPFEHLUNG

Nachhaltiges Bauen • Construction Durable • Nachhaltiges Bauen • Construction Durable • Nachhaltiges Bauen

Nachhaltiges Immobilienmanagement

2017/3

Wussten Sie, dass nachhaltiges Immobilienmanagement ...

- ... alle Phasen des Immobilien-Lebenszyklus umfasst?
- ... zukünftige **Risiken** von gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und umweltbezogenen Veränderungen so gut wie möglich vorweg nimmt?
- ... **gesellschaftliche Nachhaltigkeitsziele** wie Sicherheit, Gesundheit, Gebrauchstauglichkeit etc. berücksichtigt?
- ... die Wirtschaftlichkeit einer Immobilie f\u00f6rdert, um w\u00e4hrend des gesamten Lebenszyklus marktgerecht zu bleiben und den Wert des Investments zu sichern?
- ... den schonenden Umgang mit den natürlichen Ressourcen umfasst und die Verminderung der Umweltbelastung anstrebt?
- ... Massnahmen vorsieht, die sich gleichzeitig positiv auf die Qualität einer Immobilie auswirken können?
- ... anhand von konkreten Leistungsniveaus die Umsetzung der individuell gesetzten Ziele zur Nachhaltigkeit bewertet?

Immobilienmanagement

Das Immobilienmanagement umfasst als übergeordneter Sammelbegriff die Planung, Steuerung und Kontrolle aller Tätigkeiten über den gesamten Lebenszyklus einer einzelnen Immobilie oder eines Portfolios. Teilgebiete sind z.B. das Portfoliomanagement das Bau-Projektmanagement und das Facility-Management.

Die Publikationen der KBOB/IPB

Nachhaltiges Immobilienmanagement «Eine Anleitung zum Handeln» (2010): Die <u>erläuternde Hauptbroschüre</u> (blau) dient als ein grundlegender Zugang zum Thema. Dieses Dokument ist weiterhin anwendbar

Die **ergänzenden Faktenblätter (grüne Broschüre)** wurden aufgrund der erheblichen Entwicklungen in der Praxis überarbeitet und inhaltlich ergänzt. Die Faktenblätter sind neu einzeln auf der <u>KBOB-Internetseite</u> abrufbar. Sie werden laufend aktualisiert. Faktenblätter zu weiteren Themen sind vorgesehen.



1.1 Sicherheit, Gesundheit, Gebrauchstauglichkeit

Die BLO gewährleisten die baulich-technischen Voraussetzungen für die sichere und gesundheitlich unbedenkliche Nutzung ihrer Immobilien. Sie beachten die spezifischen Bedürfnisse der Nutzer und die Gebrauchstauglichkeit angemessen.

1.1.10	Subjektive Sicherheit
1.1.20	Tageslicht
1.1.21	Lärm- und Schallschutz
1.1.22	Raumluftqualität
1.1.30	Hindernisfreies Bauen
1.1.31	Behaglichkeit Sommer / Winter







Schweizerische Eidgenossenschaf Confédération suisse Confederazione Svizzera Confederaziun svizra

Oktober 2020

EMPFEHLUNG RECOMMANDATION EMPFEHLUNG RECOMMANDATION EMPFEHLUNG

Nachhaltiges Beschaffen im Bau

2021/1

Die Grundsätze der Nachhaltigkeit

Gemäss der Definition der Brundtland-Kommission (1987) ist eine Entwicklung nachhaltig, wenn sie die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können. Das lässt sich einfach auch als "enkeltauglich" zusammenfassen. In seiner Strategie nachhaltige Entwicklung präzisiert der Bundesrat dieses Verständnis hinsichtlich der Beschaffung so, dass der Bund Produkte (Güter, Dienstleistungen, Bauleistungen) beschafft, die über ihren gesamten Lebenszyklus hohen wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Anforderungen genügen.

Die Drei Dimensionen der Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit als Querschnittsthema



KBOB

Koordinationskonferenz der Bau- und Liegenschaftsorgane der öffentlichen Bauherren

Conférence de coordination des services de la construction et des immeubles des maîtres d'ouvrage publics

eco.bau

Nachhaltigkeit im öffentlichen Bau

Durabilité et constructions publiques

[PB

Interessengemeinschaft privater professioneller Bauherren

Communauté d'intérêts des maîtres d'ouvrage professionnels privés

BKB

Beschaffungskommission des Bundes

Commission des achats de la Confédération

EMPFEHLUNG RECOMMANDATION EMPFEHLUNG RECOMMANDATION EMPFEHLUNG

Nachhaltiges Bauen Construction durable Nachhaltiges Bauen Construction durable Nachhaltiges Bauen Construction durable Nachhaltiges

Nachhaltig produziertes Holz beschaffen Achat de bois produit durablement 2012/1



Ausblick

- Die KBOB wird laufend weitere Inhalte und Instrumente zur Umsetzung der Nachhaltigkeit in der Beschaffung erarbeiten.
 Aktuell geplant ist auch eine Empfehlung zu den Lebenszykluskosten.
- Die Harmonisierung der rechtlichen Grundlagen ermöglicht die breite Anwendung von Instrumenten von Bund, Kantonen, Städten und Gemeinden auf allen föderalen Ebenen.
- Der Erfahrungsaustausch zwischen den einzelnen Beschaffungsstellen über alle föderalen Ebenen soll gefördert werden.



Rückmeldungen und Kontakt

Die KBOB dankt Ihnen für Ihre Rückmeldungen aufgrund der gemachten Erfahrungen.

Kontakt:

kbob@bbl.admin.ch